



Ultraschallgerät für Kinderklinik

Über ein neues Ultraschallgerät kann sich das **Klinikum Starnberg** seit einigen Tagen freuen. Eine Feldafinger Mutter, die sich bei Starnberger Unternehmen für Spenden einsetzte, konnte die ersten 10 000 Euro für das hochmoderne Gerät sammeln. Eine großzügige Spende der **Franco-Mambretti-Stiftung** für Kinder und der erhebliche Preisnachlass der **Firma Schmitt-Haverkamp** machte die Anschaffung möglich. Schmitt Haverkamp ist Vater von bald sieben Kindern, von denen die meisten in Starnberg zur Welt gekommen sind. „Das neue Gerät zeigt uns viel mehr Details als das alte“, freut sich Chefarzt **Dr. Thomas Lang**. So können invasive Methoden vermieden werden. Beispielsweise müsse man Neugeborene für ein Kernspintogramm unter Vollnarkose setzen. Die Sonographietechnik dagegen ist für Kinder harmlos, da der Körper durch Schallwellen untersucht wird. „Das neue Gerät kommt den Kindern des Landkreises sehr zugute“, freut sich **Sascha Sartor** von der Geschäftsführung. evg

Das neue Ultraschallgerät führen Thomas Lang und seine Patientin Lilian Marianne Koch, Franco Mambretti, Sascha Sartor, Michael Seybold und Marc Beenen (v.l.) vor.

FOTO: SVJ